



Alle Förderer bei der Vorstellung der Aktion „Schultüte 2018“ im Neuen Markt

FOTO: STURM

# Spendensammlung für gelungenen Schulstart

**JUBILÄUM** Seit zehn Jahren gibt es die „Aktion Schultüte“. Die Zahl der unterstützten Kinder liegt bei 110 jährlich.

VON HELMUT STURM

**NEUMARKT.** Seit 6. August läuft die „Aktion Schultüte“, die heuer ihr zehnjähriges Jubiläum feiert. Bis zum 17. August stehen in ausgewählten Geschäften und Standorten Sammelkörbe und -boxen für große und kleine Spenden bereit.

Detlev Edelman vom Diakonischen Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt stellte die Jubiläumsaktion im Neuen Markt vor. Es ist wieder eine Gemeinschaftsaktion mit dem Lebm-Laden Neumarkt und zum ersten Mal mit dem Studienkreis „Die Nachhilfe“. Die Kinderzahl in Stadt und Landkreis hält sich auf einem erfreulich hohen Niveau. „Alle Kinder sollen gut mit Schulsachen ausgestattet werden.“

## Unvergessliches Erlebnis

Der erste Schultag wird von jedem Erstklässler mit Spannung erwartet. Aus Sicht der ABC-Schützen darf dabei eine prall gefüllte Schultüte nicht fehlen, damit der Schuleinstieg zu einem

unvergessenen Erlebnis wird, sagt Detlev Edelman. Die Schultüte kann eine wahre Wundertüte sein, wenn der Geldbeutel der Eltern ausreichend gefüllt ist. Stifte, Hefte, Schreib- oder Zeichenblöcke, Federmäppchen, Bastelmaterialien, natürlich auch Schokolade und andere Süßigkeiten, Obst und andere kleine Überraschungen lassen sich in ihr kurzzeitig verstecken. Viele Erwachsene erinnern sich noch gerne an die Überraschungen ihrer Schultüte. Auch Landrat Willibald Gailler weiß noch genau, dass er überhaupt keine Schultüte zur Einschulung hat-

te. „Auf dem Dorf war das damals noch nicht so.“

Auch im überwiegend wohlhabenden Landkreis Neumarkt gibt es Familien, die der Unterstützung bedürfen, betont Landrat Gailler. „Wir müssen allen Kindern ein Gefühl der Wertschätzung vermitteln, dass sie von der Gemeinschaft aller nicht im Stich gelassen werden.“ 106 Kinder wurden im Vorjahr zur Einschulung unterstützt.

Von Anfang an dabei ist Neumarkts 2. Bürgermeisterin Gertrud Heßlinger. „Es ist schade, dass es diese Aktion immer noch braucht – aber umso wichtiger, dass es sie seit zehn Jahren gibt. Jedes Kind soll die bestmögliche Unterstützung bekommen.“

## An bedürftige Familien

Spenden ist dabei ganz einfach: ein Heft, einen Klebestift, einen Block für ein paar Cent einkaufen und rein in den Spendenkorb. Die Spenden werden dann über den Lebm-Laden an berechnete Familien verteilt.

Die Aktion „Schultüte“ ist speziell für Familien gedacht, die nicht genug Geld haben, um die Erstausrüstung zur Einschulung zu kaufen – zum Beispiel Kinder aus Familien, die ergänzende oder volle Leistungen über das Jobcenter erhalten oder Wohngeld bzw. Kinderzuschlag beziehen. Ziemlich gleichbleibend werden jährlich etwa 110 Kinder unterstützt.

## DIE SAMMELORTE IN NEUMARKT

**Sammelstellen:** Neuer Markt, Dammstraße 1; Schreibwaren Bögl, Oberer Markt; Edeka-Frischmarkt, Egerländer Straße; Marienapotheke, Oberer Markt; Rathaus-Apotheke, Oberer Markt; Raiffeisenbank, Unterer Markt.

**Geldspende:** Sie werden verwendet, um bedürftigen Kindern individuell und persönlich zu helfen. Weitere Infos: Tel. (0 91 81) 44 02 66 (Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit) oder Tel. (0 91 81) 51 24 26 (Lebm-Laden).